



EVIDENCE SUMMARY

Physiotherapie wirkt: Funktionelle Bewegungsstörungen

Die aktuellste Ausgabe des Evidence Summary widmet sich den funktionellen motorischen Störungen.

Dies ist ein Thema, das zwar sehr häufig vorkommt, aber sowohl bei Betroffenen als auch bei Gesundheitsfachpersonen zahlreiche Fragen aufwirft. «Sind die Symptome wirklich nicht gespielt?», «Warum sieht man in der Bildgebung nichts?» und «Weshalb verschwinden die Symptome, sobald ich die Person ablenke?» verdeutlichen die Verunsicherung und die Stigmatisierung, die dieses Krankheitsbild nach wie vor begleiten.

In den letzten Jahren hat sich ein klarer, evidenzbasierter physiotherapeutischer Ansatz etabliert, der die Behandlungsergebnisse deutlich verbessert. Nationale und internationale Leitlinien empfehlen Physiotherapie als

First-Line Treatment.

Um das Krankheitsbild und den Inhalt der wissenschaftlich belegten Behandlungsprinzipien bekannter zu machen, eine adäquate Patientenedukation zu fördern und Physiotherapeut:innen in der klinischen Arbeit zu unterstützen, haben die Autorinnen die wichtigsten Studien der letzten Jahre zusammengefasst.

Das Faktenblatt zu den funktionellen Bewegungsstörungen ist unter folgendem Link auf der Website des Kantonalverbands Bern abrufbar: [Evidence Summary - funktionelle Bewegungsstörungen](#)

Bild: Pixabay

Seraina Liechti & Annina Zürcher,
Physiotherapeutinnen / Klinische
Expertinnen Spital Thun
Rosanne Bruins-Velthuis,
Fachexpertin für funktionelle
Bewegungsstörungen - FMD